

## **A N T R A G**

**der Abg. David Erkalp, Prof. Dr. Götz Wiese, Stephan Gamm, Richard Seelmaecker, Dennis Thering, Ralf Niedmers (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Sommerdom 2021 muss bei weiter sinkender Inzidenz stattfinden**

Der Weihnachtsmarkt 2019 war für die meisten Schausteller bis heute die letzte Veranstaltung woran sie teilgenommen haben, d.h. wo sie ihren Beruf ausüben durften und gleichzeitig auch Geld verdient haben. Hamburg hat jetzt seit Wochen eine sinkende Inzidenz, die Zahl der Neuinfektionen liegt mittlerweile stabil auf einem sehr niedrigen Niveau.

Es wäre verheerend heute schon den Sommerdom oder ähnliche Events abzusagen, obwohl alle Vorzeichen dafür sprechen, dass der Sommerdom stattfinden könnte. Es wäre quasi auch die erste große Veranstaltung nach der Pandemie und somit ein guter Testlauf für weitere Veranstaltungen. Die Sicherheitsvorkehrungen wie z.B. Maske tragen, Abstand halten, Hände desinfizieren und allgemeine Begrenzung der Teilnehmer sowie Hygienekonzepte in Gastronomien gelten weiterhin und erfüllen die aktuellen Verordnungsvorschriften. Zusätzlich muss sich Hamburg auch auf Touristen vorbereiten und ihnen einiges für den Sommer bieten können. Ansonsten bleibt es nur beim Hamburg-Bummel, ohne die hamburg-typischen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Das wäre keine gute Werbung für die Hansestadt.

**Die Bürgerschaft möge daher beschließen:**

**Der Senat wird ersucht,**

1. heute schon zu prüfen, ob der Sommerdom unter Nutzung eines angepassten Hygienekonzepts stattfinden kann;

2. frühzeitig die Schaustellerverbände einzubeziehen und alles Erforderliche zu planen, damit bei Genehmigung sofort alle notwendigen Vorbereitungen für den Sommerdom getroffen werden können;
3. der Bürgerschaft bis zum 30.06.2021 zu berichten.